

Das Scheitern der Berliner Assoziation von 1959

01.01.1970

Von

Hans Georg Schweppenhäuser

Über eine Berliner Initiative zur Schaffung einer assoziativen Wirtschaftsordnung für den Bereich der biologisch-dynamischen Arbeit - ein Rechenschaftsbericht von Hans Georg Schweppenhäuser

Das Studium des Rechenschaftsberichts von Hans Georg Schweppenhäuser aus dem Jahre 1970 über den missglückten Versuch, in Berlin eine Assoziation für Produkte der biologisch-dynamischen Landwirtschaft aufzubauen, ist für jene, die selbst eine Assoziation aufbauen wollen, eine wichtige Vorbereitung, denn wenn es gelingen soll, dann müssen die Fehler der Berliner Initiative von 1959 vermieden werden.

Ein Grund für das Scheitern der Berliner Initiative ist laut Schweppenhäuser die Tatsache, dass der Demeter-Bund nicht nur kein Verständnis für rein wirtschaftliche Fragestellungen zeigte, sondern die wirtschaftliche Initiative für seine rein geistigen Zwecke zu instrumentalisieren suchte. Aus der Konsumentenvertretung wollte der Demeterbund eine Werbeveranstaltung für die vermeintliche geistige Mission der Produzenten machen, und so das eigentliche Ziel der Assoziation, nämlich die Kontrolle der Produktion durch das Interesse der Konsumenten, umkehren.

Johannes Mosmann

Hans Georg Schweppenhäuser - Über eine Berliner Initiative zur Schaffung einer assoziativen Wirtschaftsordnung für den Bereich der biologisch-dynamischen Arbeit (PDF, 200 KB)

Veröffentlichung mit der freundlichen Erlaubnis der Erben von Hans Georg Schweppenhäuser.

Hat Ihnen die Lektüre gefallen?

Dann spenden Sie uns bitte so viel, wie es Ihnen wert ist, dass wir weiterhin solche Texte veröffentlichen können. Tip: Sie können auch den Namen des Autors im Verwendungszweck angeben, wenn wir uns um Texte dieses Autors besonders bemühen sollen. [Hier gehts zum Spendenformular](#)